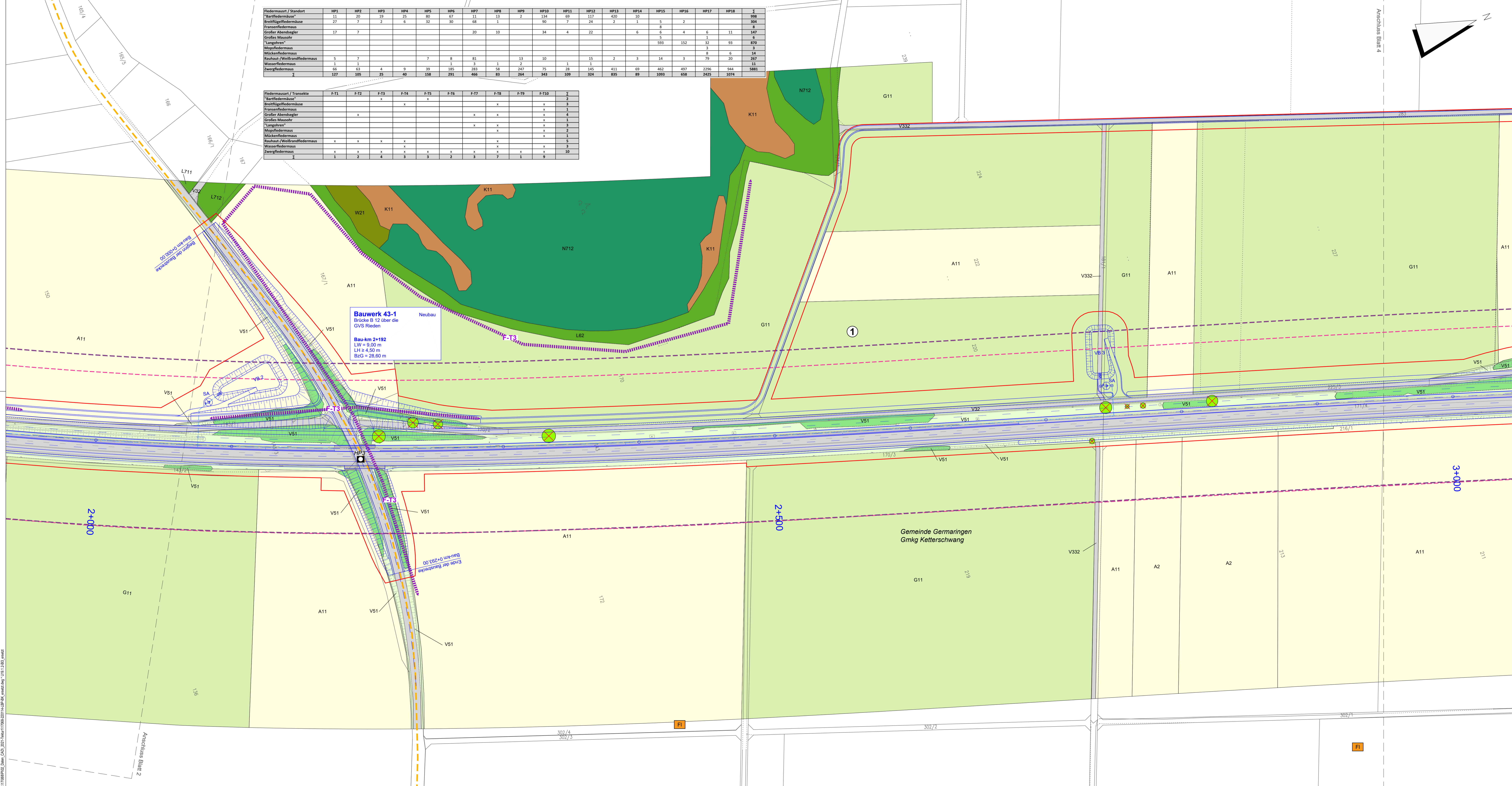


Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügelfledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7								34	4	22		6	4	6	4	11	147
Großes Mausohr															5				5
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus															3				3
Mückenfledermaus															8				8
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1							1										2
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügelfledermaus				x						x	1
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x					x	5
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Zwergfledermaus	x	2	4	3	3	2	3	7	1	9	27



Bauwerk 43-1
 Brücke B 12 über die
 GVS Rieden
 Neubau
 Bau-km 2+192
 LW = 9,00 m
 LH ≥ 4,50 m
 BzG = 28,60 m

Teil 1						
B	H	Bo	W	-	L	
1 B:						
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)						
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung						
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
1 H:						
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten						
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen						
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel						
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12						

Teil 2						
B	H	Bo	W	-	L	
1 Bo:						
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden						
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden						
- Kleinflächige Entsigelung bisher unversiegelter Flächen						
1 W:						
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung						
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase						
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers						
1 L:						
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen						
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege „Kirchweihl-Runde“ und „Ammersee-Radweg“ des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahe Erholungsfunktion						
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen						

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerrhof 6 • 89334 Freising • Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 • Fax: +49 (0) 8161 944 33 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de	bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
	gezeichnet:	März 2019	HG
	geprüft:	März 2019	Schober
	Projekt:	17068	

Staatliches Bauamt Kempten Rottachstraße 13 87439 Kempten Tlf.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de		bearbeitet: _____ gezeichnet: _____ geprüft: _____ PISP Nr.: B725.ABBA040.00 Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergemeinde-Buchloe	Dianberg Hanneder
--	--	--	----------------------

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2,500 - 660_2,307 PROJIS-Nr.: 09 171212.40	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1 Blatt 3 Bestandsplan Maßstab: 1:1.000
Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - A 96 Kaufbeuren (A 96) Erweiterung auf 4 Fahrst. Untergemeinde-Buchloe (A 96) Planungsphase: Schritt 6 Untergemeinde-Buchloe (A 96) Bauleitplan B12/640_2,500 bis 10+200	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Kempten Kreisrat, Bauamt Kempten, den 20.01.2022	

Ersetzt durch Tekturplanung vom 20.01.2022